

## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau am Dienstag, dem 13.11.2012, 19.45 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Trittau.

Anwesend sind:                   GV Peter Lange, Vorsitzender  
  WB Georg Gericke  
  GV Bernd Geisler  
  GV Horst Schumann  
  GV Jens Hoffmann i. V. f. WB Sascha Rohde  
  GB Christian Winter i. V. f. GV Mathias Treimer  
  WB Claus Martens

Außerdem anwesend:           GV Michael Amann  
  GV Peter Sierau  
  BM Nussel  
  Herr Borchers, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt Anfragen und Mitteilungen (TOP 7) zu erweitern. Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend. Gegen die Erweiterung der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 30.10.2012
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Stormarn auf die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden;  
hier: Verlängerung des bestehenden Vertrages
6. Haushaltsentwurf 2013
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

9. Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird für den Tagesordnungspunkt 9 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen  
- Nein-Stimme  
- Enthaltung

Damit wird der TOP 9 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

(FWA Tritttau v. 13.11.2012)

#### Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

---

Fragen werden nicht gestellt.

(FWA Tritttau v. 13.11.2012)

#### Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 30.10.2012

---

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 30.10.2012 werden nicht erhoben.

(FWA Tritttau v. 13.11.2012) 1/201

#### Zu TOP 4: Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung am 30.10.2012 gefassten Beschlüsse

---

Herr Borchers berichtet unter Wahrung der Verschwiegenheit über den in der Sitzung am 30.10.2012 gefassten Beschlüsse.

(FWA Tritttau v. 13.11.2012) 1/201

Zu TOP 5: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben des Kreises Stormarn auf die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden;  
hier: Verlängerung des bestehenden Vertrages

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit vom 09.11.2012

Herr Borchers und BM Nussel erläutern kurz den Sachverhalt. GV Hoffmann berichtet, dass der Service der Um- und Abmeldung derzeit nur Bürgerinnen und Bürgern für Ummeldungen innerhalb des Kreises geboten werden könne. Die weitere Entwicklung sei ungewiss. Er spricht sich auch angesichts der entstehenden Kosten für Beschlussalternative B aus. GV Geisler weist auf die Personalkostenersparnis des Kreises hin, die jedoch offensichtlich bei der finanziellen Vergütung bzw. bei der Kreisumlage außer Betracht bliebe. Auch WB Martens spricht sich für Beschlussalternative B aus, GV Gericke aufgrund der Verbesserung des Bürgerservices für Beschlussalternative A.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, derzeit keine vertragliche Vereinbarung mit dem Kreis Stormarn über eine erweiterte Aufgabenwahrnehmung im Bereich der dargestellten Zulassungstätigkeiten zu schließen.

Stimmenverhältnis: 4 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

(FWA Trittau v. 30.10.2012)

2/100

### Zu TOP 6: Haushaltsentwurf 2013

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 08.11.2012 -

Der Vorsitzende erläutert, dass der Haushalt vom Ausschuss zunächst durchgesehen werden sollte, aufgrund der noch ausstehenden Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses sei jedoch eine weitere Beratung in einer folgenden Sitzung erforderlich, so dass Beschlüsse noch nicht gefasst werden könnten. Herr Borchers erläutert unter Verweis auf die Vorlage den Sachverhalt und geht hierbei auf die allgemeine Haushaltslage, die Ermittlung der Einnahmen im Unterabschnitt 91 und die zu erwartende Kreditaufnahme für Investitionen ein. Zudem erläutert Herr Borchers über die aktuelle Beschlusslage des Finanzausschusses des Kreistages, die Kreisumlage um 0,75 v. H. zu senken, allerdings ab 2013 Schulkostenbeiträge für die Woldenhornschule in Höhe von 5.400 Euro pro Schülerin/Schüler zu erheben. BM Nussel führt diesbezüglich aus, dass der SHGT die Erhebung von Schulkostenbeiträgen in diesem Falle für rechtswidrig halte. Ggf. sei ein Klageverfahren anzustreben. Der Kreis beabsichtige, in den Jahren 2013 und 2014 die Kita-Förderung um insgesamt 400.000 Euro anzuheben, dieses sei jedoch nicht nachhaltig und reiche nicht aus. GV Sierau erläutert aus seiner Sicht, weshalb sich der Bau- und Umweltausschuss am 01.11.2012 noch nicht mit dem Haushalt beschäftigen konnte und deshalb die geplante Sitzung ausgefallen sei. Danach konnte seitens der Verwaltung die Erstellung der Sitzungsunterlagen nicht zugesichert werden. GV Hoffmann macht auf die hohe Summe der Restkreditermächtigungen und damit auf die hohe Anzahl noch nicht umgesetzter Maßnahmen aufmerksam, so dass bis auf die neue Kita und den Bauhof weitere Investitionen in 2013 zurückgestellt werden sollten, um die Umsetzung zu gewährleisten. Der Vorsitzende weist auf die gefassten Beschlüsse bezüglich der Kita und des Kreisbaus hin. Seines Erachtens sei auch eine 4-gruppige Einrichtung ausreichend, auf den Kreiselbau Hamburger Str./Mühlenweg könne verzichtet werden.

Sodann werden die Seiten des Haushaltes einzeln durchgesehen. Es ergeben sich Anmerkungen und Änderungen zu den Haushaltsstellen und Unterabschnitten in den Einzelplänen wie folgt:

Haushaltsstelle	Ansatz im Vorentwurf in €	Änderung/Begründung	Neuer Ansatz in €
020000.540010 Heizkosten Verwaltungsgebäude		Die Heizkosten für das Verwaltungsgebäude werden hinterfragt, da das Gebäude wärme gedämmt wurde. Die Angelegenheit soll im BUA vertieft werden. Es wird auf die erheblichen Kostensteigerungen hingewiesen.	
.....540030 Reinigung, Versicherung		Die Gruppierung soll ab 2014 nochmals unterteilt werden (540030 Reinigung, 540040 Versicherung).	

UA 11100 Verkehrssicherung	0	GV Sierau macht auf die geringfügige Unterdeckung aufmerksam. BM Nussel erläutert die Vertragslage, nach der ein vermeintliches Defizit nicht von der Gemeinde Trittau zu tragen sei, sondern von den übrigen Vertragspartnern. GV Schumann macht auf fehlende Kontrollen auf dem Wohngebiet Hasenberg aufmerksam. Es entsteht eine kurze Aussprache darüber, ob Kontrollen in Trittau ausgeweitet werden sollten.	
13000.512000 Wartung und Reparatur der Feuerlöschhydranten	10.000	Es wird angefragt, ob die Kosten jährlich anfallen und was in 2012 verbucht wurde. <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> <i>Derzeit wurden in 2012 noch keine Mittel ausgegeben. Die Wartung und Reparatur der Hydranten ist vom Wasserversorger (Gemeinde) vorzunehmen. Es bedarf der Abstimmung zwischen Gemeinde und dem ZV Obere Bille als geschäftsführende Organisation in Sachen Wasserversorgung, wie die Wartung vorgenommen werden soll. Es ist deshalb in 2012 möglich, dass der Titel noch nicht oder nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen wird. Die Bereitstellung der Mittel in 2013 ist jedoch unabdingbar.</i>	
UA 35000 Volkshochschule Trittau		GV Sierau weist auf das hohe Defizit hin. Seines Erachtens sollte die VHS kostendeckend arbeiten. Hierüber soll in den Fraktionen beraten werden.	
UA 35200 Bücherei UA 36000 Wassermühle		dto. (wie VHS) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass kulturelle Einrichtungen i. d. R. nicht kostendeckend betrieben werden können.	
46400.71600 Zuschuss Ev.-luth. Kirche f. Kita	456.000	Es wird angefragt, ob – angesichts der erheblichen Erhöhung – die zusätzliche Gruppe hier mit eingeplant wurde. <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> <i>Nein, die Gruppe wird nicht von der Kirche betrieben. Die Mehrkosten sind dem Wirtschaftsplan 2013 zu entnehmen, die allen Mitgliedern des FWA mit dem letzten Protokoll zugesandt wurde. Insbesondere ergeben sich Mehrkosten aus der Veränderung des Kreiszuschusses, der nicht mehr die Personalkosten, sondern nun die Öffnungszeiten, Kinderzeiten u.ä. als Grundlage für die Bezuschussung nimmt. Die kirchlichen Kindergärten im gesamten Kreis werden deutlich weniger Zuschüsse erhalten. Das war einer Proberechnung durch den Kreis zu entnehmen Die Kosten für zwei weitere (gemeindliche) Gruppen wurden unter UA 46414 veranschlagt.</i>	456.000
46413.140000 Miete (Kita Löwenherz)	59.400	<u>Anmerkung der Verwaltung:</u> <i>Die Miete ist den aktuellen Gegebenheiten (Anbau) anzupassen. Es ist allerdings eine reine Verrechnung, so dass die Ausgaben (Zuschuss) ggf. angepasst werden müsste, zumal die Bezuschussung des Kreises noch offen ist, s. o.</i>	90.000

56000.717000 Zuschuss für Sportplatzpflege an TSV	14.000	Entsprechend des neuen Vertrages mit dem TSV ist der Betrag aufzustocken.	17.000
57000.110000 Eintrittsgelder	90.000	Der Ansatz ist aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre anzupassen.	70.000
UA 57000		Das erhebliche Defizit sollte reduziert wer- den. GV Winter erläutert, dass nach seiner Auffassung die Personalkosten aufgrund der beabsichtigten Mittagsschließung redu- zieren müssten. Herr Borchers erläutert, dass der genaue Umfang nicht abgesehen werden kann. Zunächst sei es erforderlich, einen entsprechenden Dienstplan aufzustel- len.	
67000.510000 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	25.000	Es wird angezweifelt, dass durch die Neu- installation von vielen Lampen der Ansatz in bisheriger Höhe verbleiben muss. Eine Beratung erfolgt im BUA.	
69000.661000 Beiträge Gewässerpflegever- band	33.000	GV Hoffmann spricht die ursprünglich geplante Übernahme der Beiträge für die Bürgerinnen und Bürger an, die sich nicht realisieren lässt. <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> <i>Diese Haushaltsstelle wurde in der Tat eingerrichtet, um die Beiträge abzulösen. Sie kann aufgrund des Beschlusses des letzten Finanz- und Wirtschaftsausschusses künftig entfallen. Der Gesamtbeitrag für die Liegenschaften der Gemeinde liegt bei rd. 7.900 Euro jährlich und wird überwie- gend aus der HHS. 88000.54200 begli- chen.</i>	0
76100.50000 Unterhaltung Campehaus	12.000	Es wird darauf hingewiesen, dass keine unnötigen Mittel in das Gebäude gesteckt werden sollten, da dieses ggf. abgängig sei. Beratung erfolgt im BUA.	
36000.94000 Sanierung der Mauer vor d. Ehrenmal, Entfernung Efeu und Fichten	0	GV Hoffmann weist darauf hin, dass die Mauer bislang noch nicht saniert wurde.	0
66501.940020 Knotenpunkt Herrenruhm- weg/Hamburger Straße	100.500	GV Hoffmann merkt an, dass der Ansatz seiner Auffassung nach der HHSt. 66501.940010 Einmündung Rausdorfer Str./Mühlenweg zuzuordnen sei. <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> <i>In der Sitzung des BUA am 26.10.2010 wurde unter TOP 7 bezüglich der HHSt. 66501.940020 – Knotenpunkt Herren- ruhmweg/Hamburger Straße - beschlossen: „Herr Hoffmann stellt folgenden Antrag über den der Vorsitzende abstimmen lässt: Die Position wird in den Haushaltsplan mit einer VE für 2013 über 100.500 Euro auf- genommen. Die Finanzierung ist langfristig über die Folgekostenregelung der Bebau- ungsgebiete 34 B, 34 C, 34 D und 35 si- chergestellt. Die Gemeinde muss die Maß- nahme durch eine Zwischenfinanzierung sicherstellen. Abstimmungsergebnis: Anzahl der Ausschussmitglieder: 7, davon anwesend 7, Ja-Stimmen 7, Nein-Stimmen 0, Stimmenthaltungen: 0“. Ein Auszug aus</i>	?

		<i>dem Protokoll vom 26.10.2010 ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigelegt.</i>	
66502.940000 Querungshilfe – Baukosten	40.000	Es wird angefragt, weshalb diese zusätzlichen Kosten entstehen. <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> <i>Siehe Erläuterung des FD 1/3 zur Haushaltsstelle (Umlegung von Versorgungsleitungen).</i>	

Der Haushalt wird im BUA und in den Fraktionen weiter zu beraten sein.

(FWA Trittau v. 30.10.2012)

1/211

#### Zu TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

---

GV Sierau merkt an, dass ggf. noch eine weitere Sitzung des BUA Ende November zwischen geschoben werden muss. Der Vorsitzende und Herr Borchers bitten darum, den Haushalt auf der Sitzung am 15.11.2012 abschließend zu beraten, damit der FWA dann am 27.11. abschließend beraten und die GV am 06.12. den Haushalt beschließen kann.

#### Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

8.1 Es wird seitens eines Einwohners angemerkt, dass die Sitzung sehr interessant war.

(FWA Trittau v. 13.11.2012)

8.2 Ein Einwohner rät dazu, bei den Ausschusssitzungen die jeweils für den Bereich zuständigen Fachdienstleiter hinzuzuziehen. Der Vorsitzende erläutert, dass dieses bereits in allen Ausschüssen der Gemeinde Trittau so praktiziert werde.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau vom 13.11.2012. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21.50 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

#### Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Sitzungsvorlage zu TOP 5 und 6
- Auszug aus dem Protokoll des BUA vom 26.10.2010

#### Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- Auszug aus dem Protokoll des BUA vom 26.10.2010